

INHALT DES VIERTEN TEILES

DER VERWECHSELTE BRÄUTIGAM	5
PARALIPOMENA ZU MONGTSE (FORTSETZUNG UND SCHLUSS)	59
ZU DEN CHINESISCHEN BEITRÄGEN	74
<i>KUNSTBEILAGEN</i>	
1. ZITHERSPIELER IM MONDSCHNITT	25
2. LANDSCHAFT AUS DEM SENFKORNGARTEN	44. 45
3. DICHTER AM WASSERFALL	57
4. BAMBUS	65
5. RITT IM HERBSTREGEN	70
FÜNF VIGNETTEN UND EIN HOLZSCHNITT	



DAS THEATERSTÜCK IST DEN BÜHNEN GEGENÜBER MANUSKRIFT

MITTEILUNG DES VERLAGS

Diese Zeitschrift hat leider nicht die Anerkennung und Verbreitung gefunden, die erforderlich gewesen wären, um sie allein auf das Risiko des Verlages hin dauernd zu erhalten.

Trotzdem würde der Verlag bereit gewesen sein, die Zeitschrift weiterzuführen, um ihr auch die Möglichkeit der Entwicklung zu geben. Das hat sich aber als unmöglich erwiesen, weil der Herr Herausgeber ohne Wissen des Verlages und in Widerspruch mit den vertraglichen Vereinbarungen eine neue Zeitschrift zu veröffentlichen begonnen hat. Das ist auch der Grund, weshalb der Verlag das Erscheinen der MITTEILUNGEN DES CHINA-INSTITUTS, die er dem Herausgeber und allen Mitgliedern des China-Instituts in der ganzen Auflage geschenkweise lieferte, bereits nach der zweiten Nummer eingestellt hat.

Weiterhin war der Herr Herausgeber an ein regelmäßiges Erscheinen der CHINESISCHEN BLÄTTER zwar nicht gebunden, es war aber nicht vorzusehen, daß das Erscheinen des ersten Bandes sich auf zwei Jahre erstrecken würde. Dafür ist jedoch der Verlag nicht verantwortlich zu machen, der die Zeitschrift nur nach Maßgabe der Ablieferung der Manuskripte und der Bildervorlagen seitens des Herrn Herausgebers herstellen und veröffentlichen konnte.

Der Verlag sieht sich daher zu seinem Bedauern veranlaßt, auf die Weiterführung der Zeitschrift zu verzichten.

ENDE JUNI 1927.

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT

GEDRUCKT IN EINER EINMALIGEN
AUFLAGE VON 500 NUMERIERTEN
EXEMPLAREN IN DER SPAMERSCHEN
BUCHDRUCKEREI ZU LEIPZIG AUF
HOLZFREIEM WERKDRUCKPAPIER
DER PAPIERFABRIK SCHEUFELN IN
OBERLENNINGEN-TECK. DEN LICHT-
DRUCK DER KUNSTBEILAGEN BE-
SORGTE DIE F. BRUCKMANN A. G. IN
MÜNCHEN. DAS UMSCHLAGPAPIER
FERTIGTE DIE PAPIERFABRIK ZUM
BRUDERHAUS IN DETTINGEN BEI
URACH, DIE UMSCHLAGZEICH-
NUNG EMIL PREETORIUS IN MÜN-
CHEN. DIE BUCHBINDERARBEIT LIE-
FERTE E. A. ENDERS IN LEIPZIG

DIESES EXEMPLAR TRÄGT DIE NUMMER

50